



Gutmensch

Servus Lapidar,

Lapidar hat Folgendes geschrieben: **Zitat:** Es fröstelte ihn, es war für den Spätherbst ziemlich kühl. Äm.. Spätherbst ist November /Dezember und eigentlich sollte es da KÜHL sein. Naja, momentan ist es das nicht und ich muss wohl nochmal Rasen mähen, aber DAS ist ungewöhnlich. Kühle/Kälte nicht. Das ist richtig.
Gemeint war:
Es fröstelte ihn, es war **sogar** für den Spätherbst ziemlich kalt.

und so will ich es dann auch schreiben. (Durchschnittliches Tagesminimum Ende Nov so um die 0 Grad, daher hat es ein paar Minusgrade)

Lapidar hat Folgendes geschrieben: Das hysterische Neiii.. kommt ein bisschen seltsam daher in meinen Leserinenohren.

Nun der junge Nazi war betroffen, als das Haus brannte. Zeigt doch, dass er da einen sehr wunden Punkt haben muss. ... das wird vielleicht erst im Verlauf der Geschichte ersichtlich.

Lapidar hat Folgendes geschrieben: Bashir scheint aber genau das Klischee zu erfüllen, dass der Junge Rechtsradikale vor sich herbetet, bzw. die in der Kneipe. Faule Studenten, die das System ausnutzen und gut davon leben wink ,

Bashir habe ich eigentlich nicht als einen Ausnutzer des Systems gesehen. Er finanziert sich sein Leben selbst und das gar nicht schlecht. Er mag zwar dem Klischee entsprechen, dass Südländer eben nicht dem reinen Mamon nachlaufen, sondern auch dem Leben seinen Platz einräumen (etwas was in unseren Breiten gerne als Ausnützen missinterpretiert wird), aber er bringt ja seine Leistung, auch wenn er wesentlich mehr bringen könnte. Er ist halt eher vom Typus : *Den Seinen gibt es der Herr im Schläfe*, was aber auch gerne den Neid derer hervorruft, denen das bedeutend schwerer fällt. Insofern hast Du Recht, er wird in rechten Kreisen ein willkommenes Feindbild darstellen. Das wird ihn höchstwahrscheinlich motivieren, sich in dieser Sache ordentlich ins Zeug zu legen.

Aber natürlich soll Bashir auch aufzeigen, dass der Mentalitätsunterschied von außen eben auch problematisch gesehen werden kann. Die Nähe soll den Typen sympathischer erscheinen lassen, schließlich ist er großzügig, sehr gastfreundlich und immer für seine Freunde da. Mal sehen ob mir das gelingen wird.

Lapidar hat Folgendes geschrieben: Bei dem verlorenen Zettel, der dann so super die Zugangsdaten enthält muss ich sagen, war ich dann doch ein bisschen enttäuscht. Das war mir dann doch etwas zu leicht.

Oftmals sind es ganz banale Ursachen, die das Eindringen in ein System ermöglichen. Diese Zugangsdaten bringen zunächst nicht den Durchbruch, sondern stellen nur einen Fuß in der Tür dar, sie gänzlich zu öffnen, dazu bedarf es wohl noch weiterer und versierterer Aktivitäten.

Vielen Dank für Deine guten Anmerkungen.

LG

Geschrieben am 02.11.2015 von EWJoe
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Gutmensch

Joe

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).